



Pressemitteilung

Pressekontakt:

Wolfram Huonker | Tel.: +49 711 18560-2629 | Fax: +49 711 18560-2645 | wolfram.huonker@messe-stuttgart.de

Nr. 1

31. Januar 2019

In.Stand ist die neue Messe für Instandhaltung und Services

Die Fachmesse findet vom 23. bis 24. Oktober 2019 in Stuttgart statt / Branchenverbände und Forschung unterstützen neues Format

Baden-Württemberg ist eine der führenden Technologieregionen Europas. Die hohe Dichte an kleinen und mittelständischen Unternehmen ist einmalig in Deutschland. Rund 1.500 Firmen sind im Südwesten angesiedelt, 26 % davon zählen zu Weltmarktführern. Der Innovationsindex liegt mit 69,5 an der europäischen Spitze. Das Thema Instandhaltung bekommt dadurch einen besonders hohen Stellenwert und wird jetzt mit einer eigenständigen Fachmesse im Herbst adäquat Sichtbarkeit erhalten. In.Stand ist der Name des neuen Produkts der Messe Stuttgart.

Auf der In.Stand werden industrielle Dienstleistungen von spezialisierten Serviceunternehmen sowie internen Wartungs- und Instandhaltungsorganisationen abgebildet. Gemeinsam mit Partnern aus Industrie und Forschung entwickelt die Messe Stuttgart das Veranstaltungsformat der In.Stand, die an zwei Tagen kompakt das gesamte Spektrum von Consulting und Finanzierung, über Integration und Training, bis hin zu Wartung und Rückbau oder Recycling zeigt.

Zu den adressierten Branchen zählen in erster Linie der Maschinen- und Anlagenbau, die Automotive-Branche und die Zulieferindustrie. Generell spricht die In.Stand mit ihren Angeboten alle Branchen von der Metallbearbeitung, über Kunststoffherzeugung und Elektrotechnik, bis hin zu Luft- und Raumfahrttechnik an. Serviceleiter, Instandhaltungsingenieure und Fertigungsleiter finden hier passende Angebote für ihre Aufgaben. Sebastian Schmid, Abteilungsleiter Technologie bei der Messe Stuttgart, erläutert: „Der Standort im Süden Deutschlands, welcher die Automotive-Branche und den Maschinenbau repräsentiert wie keine andere Region, ist ein wichtiger Erfolgsfaktor. Hinzu kommt die angestrebte enge Verzahnung von Instandhaltung und Service. Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit der Branche diese Plattform in den kommenden Jahren zu entwickeln.“

Die Fachmesse mit begleitenden Foren findet vom 23. bis 24. Oktober 2019 auf dem Stuttgarter Messegelände statt. Im Rahmenprogramm werden Vorträge zu aktuellen Trends wie Predictive (Smart) Maintenance gehalten und Industrie 4.0 Showcases gezeigt. Guided Tours verschaffen einen kompakten Überblick über das präsentierte Portfolio. Beim In.Stand Networkingabend können Aussteller und Besucher ihre Kontakte pflegen und vertiefen. Unterstützung dabei sagt das Forum Vision Instandhaltung e.V. zu. „Für unsere Mitglieder bildet die neue In.Stand eine wichtige Plattform in Süddeutschland, um ihre Angebote und Services zu präsentieren. Mit einem FVI-Gemeinschaftsstand wird die Teilnahme

Landesmesse Stuttgart GmbH
Messepiazza 1
70629 Stuttgart (Germany)

Tel.: +49 711 18560-0
Fax: +49 711 18560-2440
info@messe-stuttgart.de
www.messe-stuttgart.de

Amtsgericht Stuttgart:
HRB 585

Aufsichtsratsvorsitzender:
Michael Föll
Erster Bürgermeister

Geschäftsführer:
Roland Bleinroth
Ulrich Kromer von Baerle
(Sprecher der
Geschäftsführung)



auch für unsere Mitgliedsunternehmen sehr attraktiv. In Stuttgart erreichen wir viele Unternehmen, die im wirtschaftsstarken Südwesten ansässig sind oder hier Vertretungen unterhalten“, so Rainer Brenk-Ortolf, Mitglied des Vorstands im FVI Forum Vision Instandhaltung e.V. Und Thomas Vierhaus, Geschäftsführendes Vorstandsmitglied im VTH Verband Technischer Handel e.V. ergänzt: „Eine eigenständige Messe für Instandhaltung in Süddeutschland, zumal in der starken Wirtschaftsregion Baden-Württemberg, ist wichtig für die Unternehmen, die Services im Bereich Maintenance, Repair and Overhaul (MRO) anbieten. Hier treffen im Herbst Angebot und Nachfrage ideal aufeinander.“

Ähnlich sieht es die Association for Services Management International AFSMI. Manfred Botschek, Vizepräsident AFSMI German Chapter e.V., führt aus: „Aus der Sicht der AFSMI Germany Chapter ist die Messe InStand ein idealer Ort für Networking und den fachlichen Austausch zwischen Serviceexperten aus Instandhaltung, von industriellen Service-Dienstleistern und Software-Herstellern. Dort verschafft man sich Einblick in die Chancen durch die Digitalisierung, neue Dienstleistungen und Produkte, um auch in der Zukunft das eigene Portfolio für seine Kunden erfolgreich und profitabel zu gestalten.“

Mit dem Stuttgarter Fraunhofer Institut für Produktionstechnik und Automatisierung IPA ist ein wichtiger Impulsgeber aus Forschung und Entwicklung mit an Bord. „Wir unterstützen die Messe Stuttgart mit unserem Know-how bei der Entwicklung einer anwenderorientierten, praxisnahen Veranstaltung für den Bereich Instandhaltung und Service. In Fachforen werden Best Practice vermittelt – sprich keine hochfliegenden Forschungsvisionen, sondern echte Praxisbeispiele und Lösungen, die für Anwender funktionieren“, verspricht Prof. Dr.-Ing Thomas Bauernhansl, Institutsleiter des Fraunhofer IPA.

Bildunterschrift:

InStand_Logo_DE

(BILDNACHWEIS MESSE STUTT GART)

Über die Messe Stuttgart:

Die Messe Stuttgart gehört mit rund 178 Millionen Euro Umsatz und 34 Millionen Euro Ergebnis zu den führenden deutschen Messegesellschaften. Jährlich präsentieren sich mehr als 23.500 Aussteller auf einer Hallenfläche von 120.000 m², auf 40.000 m² Freifläche und in rund 33 flexibel nutzbaren Räumen im angeschlossenen ICS Internationales Congresscenter Stuttgart bis zu 1,36 Millionen Besuchern. Die Messe Stuttgart ist mit drei Tochtergesellschaften, 19 Auslandsvertretungen und zahlreichen Vertriebspartnern in 52 Ländern für ihre Kunden präsent.

Pressemitteilungen der Messe Stuttgart und Bildmaterial können Sie [hier](#) herunterladen.

Landesmesse Stuttgart GmbH
Messepiazza 1
70629 Stuttgart (Germany)

Tel.: +49 711 18560-0
Fax: +49 711 18560-2440
info@messe-stuttgart.de
www.messe-stuttgart.de

Amtsgericht Stuttgart:
HRB 585

Aufsichtsratsvorsitzender:
Michael Föll
Erster Bürgermeister

Geschäftsführer:
Roland Bleinroth
Ulrich Kromer von Baerle
(Sprecher der
Geschäftsführung)